

„Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.“

Astrid Lindgren

Liebe Eltern,

ich möchte Sie herzlich zum Austausch und zur Begegnung mit trauernden Eltern einladen, deren Kinder an einer hämatologischen bzw. onkologischen Erkrankung verstorben sind.

Ich möchte Sie ermutigen, einander kennenzulernen, einander zuzuhören, von Ihrem verstorbenen Kind zu sprechen, sich gemeinsamen zu erinnern und neue Kraft zu schöpfen.

Die Trauergruppe bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit Ihrer eigenen Trauer und Ihrem Trauerweg auseinanderzusetzen. Wir werden uns gemeinsam an Ihr verstorbenes Kind und die ganz persönliche Lebensgeschichte Ihres Kindes erinnern. Folgende Fragen und Themen können besprochen werden: Welche Auswirkungen haben die Erkrankung und der Tod meines Kindes auf die Geschwisterkinder, meine Partnerschaft und meine Beziehungen im sozialen Umfeld? Wie kann ich mit Emotionen wie Schuld, Wut und Angst umgehen? Mein Partner und ich haben unterschiedliche Wege mit unserer Trauer umzugehen. Meine Partnerin und ich haben unterschiedliche Vorstellungen, wie wir unser Leben nach dem Tod unseres Kindes gestalten. Eigentlich steht mir der Sinn nicht nach großen Festen wie Weihnachten, wie kann ich

sie gestalten? Dabei werden Ihre persönlichen Fragen, Themen und Wünsche im Vordergrund stehen. An der Gruppe nehmen Eltern teil, deren Kinder mit einer hämatologischen bzw. onkologischen Erkrankung am UKM behandelt wurden. Den Abschluss meiner Einladung bildet ein Text von Erich Fried, der sehr anschaulich beschreibt, welche Wünsche ich mit dieser Gruppe verbinde:

Aufhebung

Sein Unglück
ausatmen können,
tief ausatmen,
so dass man wieder einatmen kann.

Und vielleicht sein Unglück
sagen können in Worten,
in wirklichen Worten,
die zusammen hängen und Sinn haben
und die man selbst noch verstehen kann
und die vielleicht sogar
irgendwer sonst versteht
oder verstehen könnte.

Und weinen können.

Das wäre schon fast wieder
Glück.



*Ich freue mich auf
die Begegnungen mit Ihnen.*

Herzliche Grüße

Stefanie Bolwin

TERMINE

Die Trauergruppe findet in regelmäßigen Abständen am Samstagvormittag statt. Wenn Sie Interesse an einer Gruppe haben, melden Sie sich gerne bei mir.



VERANSTALTUNGSORT

Die Trauergruppe findet im Elternhaus des Universitätsklinikums Münster statt.

Elternhaus des Universitätsklinikums Münster
Rishon-Le-Zion-Ring 26, 48149 Münster

Wenn Sie Fragen oder Bedenken haben, ob die Gruppe das Richtige für Sie ist, besteht die Möglichkeit, dass wir ein Einzelgespräch vereinbaren, um Ihre Unsicherheiten, Erwartungen und Wünsche bezüglich der Trauergruppe zu besprechen. Pro Treffen wird eine Teilnahmegebühr von 5,- € pro Person erhoben. Diese enthält die Materialkosten und Verpflegung.



KONTAKT

Stefanie Bolwin

Diplom-Sozialpädagogin, Trauerbegleiterin,
(Ausbildung am Institut für Trauerarbeit
Hamburg e.V.);
Psychosozialer Dienst der Pädiatrischen
Hämatologie und Onkologie des
Universitätsklinikums Münster

Bürozeiten

Mi + Fr 8.30 – 10 Uhr
(zu anderen Zeiten nutzen Sie
gerne den Anrufbeantworter)
Telefon 0251- 8355060
stefanie.bolwin@ukmuenster.de

Die Trauergruppe wird unterstützt durch den Verein zur Förderung krebskranker Kinder Münster e.V.



Verein zur Förderung
krebskranker Kinder
Münster e.V.



wir helfen leben.

Verein zur Förderung krebskranker Kinder Münster e.V.



Trauergruppe für verwaiste Eltern

Design: Espendiller + Gnegel
Naturfotos: ©Pera Wamecke



Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendmedizin
Pädiatrische Hämatologie
und Onkologie